



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2018/ Prognose 3. Quartal 2018

Baumaschinenhandel und -vermietung

Mit seiner dynamischen Entwicklung gab das zweite Quartal 2018 den Händlern und Vermietern zwar keine Zeit zum Innehalten, dafür aber ausreichend Anlass für eine insgesamt gute Branchenstimmung. Für das dritte Quartal zeigten sich die Unternehmer ebenfalls optimistisch.

Gute Stimmung im Handel

Auch das zweite Quartal 2018 brachte den Händlern von Baumaschinen und Baugeräten eine rege Nachfrage nach Maschinen und damit eine dynamische Entwicklung ihrer Umsätze. Entsprechend äußerten sich denn auch die teilnehmenden Handelsunternehmen in der aktuellen bbi-Untersuchung zur konjunkturellen Entwicklung der Branche im zweiten Quartal. Der Umfrage zufolge konnten in diesem Zeitraum 35 % der Baumaschinen- und Baugerätehändler ihre Umsätze im Vergleich zum bereits starken Vergleichsquartal des Vorjahres nochmals steigern und ein – zum Teil deutliches – Umsatzplus verbuchen. Umsätze auf dem guten Niveau des Vorjahresquartals wurden von der Hälfte der Teilnehmer gemeldet. Demgegenüber gaben 15 % der teilnehmenden Händler an, im zweiten Quartal eine rückläufige Umsatzentwicklung verbucht zu haben.

Es läuft rund in der Vermietung

Schwungvoll in der Entwicklung und entsprechend umsatzstark zeigte sich das zweite Quartal 2018 auch in der Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten. Hier sorgte eine ungebrochen hohe Nachfrage nach Maschinen und Geräten für eine gute Auslastung der Mietparks und erfreuliche Umsatzzahlen. Laut der aktuellen bbi-Befragung konnten in der Vermietung 45 % der Testteilnehmer ihre Umsätze im Vergleich zum starken Vorjahresquartal steigern – und dies zum Teil sogar erheblich. Ebenfalls zufrieden zeigten sich darüber hinaus weitere 40 % der Meldenden, die im zweiten Quartal das gute Ergebnis des Vergleichsquartals wiederholen und das Umsatzniveau halten konnten. Einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vergleichsquartal meldeten dagegen 15 % der teilnehmenden Vermietunternehmen.

Gute Aussichten für Handel und Vermietung

In Bezug auf die Umsatzentwicklung im laufenden dritten Quartal zeigten sich die Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten in der

aktuellen Befragung optimistisch. So gingen diese davon aus, dass das gute Umsatzniveau gehalten werden kann, darüber hinaus aber auch Umsatzsteigerungen möglich sind. Entsprechend prognostizierten 25 % der Händler und 35 % der Vermieter einen Anstieg der Umsätze im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres. Gut 65 % der Handels- und 60 % der Vermietunternehmen rechnen mit unverändert guten Umsätzen auf dem vorhandenen Niveau. Dagegen erwarten 10 % der Händler bzw. 5 % der Vermieter eine im Quartalsvergleich rückläufige Entwicklung mit Umsätzen von bis zu 5 % unter denjenigen des Vorjahresquartals.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2018/ Prognose 3. Quartal 2018

Flurförderzeughandel und -vermietung

Gutes Umsatzergebnis in der Flurförderzeugbranche

Mit seiner schwungvollen Entwicklung endete das zweite Quartal 2018 für die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen zufriedenstellend und lässt auf eine weiterhin positive Entwicklung im laufenden dritten Quartal hoffen.

Mit Schwung durch das zweite Quartal

Im Anschluss an das zufriedenstellende Startquartal des Jahres gewann die Entwicklung im Handel und in der Vermietung von Flurförderzeugen im zweiten Quartal 2018 noch einmal an Dynamik und bescherte den Branchenunternehmen gute Umsatzzahlen – so das Ergebnis des aktuellen bbi-Konjunkturtests. Diesem zufolge konnten im zweiten Quartal 40 % der teilnehmenden Unternehmen ihre Umsätze im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal – zum Teil deutlich – steigern. Gleichzeitig meldete die Hälfte der Befragten unveränderte Umsätze auf dem vorhandenen Niveau des Vergleichsquartals. Demgegenüber gaben 10 % der Branchenunternehmen an, im Quartalsvergleich eine rückläufige Umsatzentwicklung verzeichnet zu haben.

Niveau wird gehalten

Für das laufende dritte Quartal 2018 gehen die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen im Konjunkturtest von einer stabilen Entwicklung mit Zuwachschancen aus und zeigten sich weiterhin positiv gestimmt. Gute Perspektiven mit realisierbaren Umsatzzuwächsen werden von 30 % der Teilnehmer gesehen, während 65 % der Befragten von Umsätzen auf dem Niveau des entsprechenden Vergleichsquartals des Vorjahres ausgehen. Leichte Umsatzeinbußen von bis zu 5 % unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals halten darüber hinaus 5 % der Befragten für möglich.



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2018/ Prognose 3. Quartal 2018

Arbeitsbühnenvermietung

Zweites Quartal überzeugt mit guter Entwicklung

Starke Nachfrage, gute Branchenstimmung: Das zweite Quartal 2018 endete in der Arbeitsbühnenvermietung mit einem guten Ergebnis. Auch für das laufende dritte Quartal zeigten sich die Unternehmer optimistisch.

Kein Grund zur Klage

Mit seiner schwungvollen Entwicklung, einer hohen Nachfrage nach Maschinen und einem guten Umsatzergebnis bot das zweite Quartal 2018 den Unternehmen aus der Arbeitsbühnenbranche keinen Anlass für schlechte Stimmung. Entsprechend äußerten sich die Befragten denn auch im aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche. Laut diesem konnten im zweiten Quartal 50 % der Arbeitsbühnenvermieter ihre Umsätze im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres – zum Teil sogar stark – steigern. Gleichzeitig meldeten 30 % der Teilnehmer Umsätze auf dem guten Niveau des entsprechenden Vergleichs quartals. Demgegenüber wurden jedoch auch von einem Teil der Vermieter Umsatz-einbußen gemeldet: Dies war bei 20 % der Befragten der Fall.

Gute Aussichten trotz leicht nachlassender Dynamik

Für das laufende dritte Quartal 2018 sehen die befragten Arbeitsbühnenvermieter weiterhin gute Zuwachschancen bei einer gleichzeitig leicht nachlassenden Dynamik der Entwicklung. In Zahlen heißt das: Es gehen 30 % der Meldenden von einem kommenden Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahresquartal aus, 45 % der Befragten rechnen mit einem Verbleib der Umsatzzahlen auf dem vorhandenen Niveau des Vergleichs quartals. Dagegen erwarten 25 % der Vermieter ein Nachlassen der Nachfrage und damit eine rückläufige Entwicklung ihrer Umsätze gegenüber dem allerdings sehr starken Vorjahresquartal.